



Pyrénées-Orientales: Grosses Feuer bricht in der Nacht aus – bereits über 100 Hektar verbrannt

Umfangreiche Boden- und Luftlöschkräfte wurden mobilisiert, um das neue Feuer zu bekämpfen, das in der Nacht zum Montag in Caudiès-de-Fenouillèdes innerhalb von weniger als einer Stunde 50 Hektar Vegetation zerstörte.

Ein gewaltiges Feuer brach in der Nacht von Sonntag auf Montag, den 15. August in Caudiès-de-Fenouillèdes im Nordwesten der östlichen Pyrenäen aus und verbrannte in kurzer Zeit 105 Hektar Vegetation, wie France Bleu Roussillon am Montagmorgen berichtet.

Das Feuer brach gegen 2.30 Uhr morgens aus und wurde durch Windböen mit einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde angefacht. Am Montagmorgen bewegten sich die Flammen auf den Windpark zwischen Saint-Paul-de-Fenouillet und Caudiès zu.

450 Feuerwehrleute mobilisiert

Etwa 180 Feuerwehrleute aus dem Département Pyrénées-Orientales sind im Einsatz. Aus den Départements Aude und Hérault werden weitere 270 Feuerwehrleute zur Verstärkung erwartet. Außerdem sollen vier Canadair-Löschflugzeuge und ein Dash-Löschflugzeug zum Einsatz kommen, um den bereits vor Ort befindlichen Hubschrauber zu unterstützen.

Die Feuerwehr bittet die Bevölkerung, die Region von Caudiès, Saint-Paul und sogar bis Estagel zu meiden, damit die Löscharbeiten nicht behindert werden.

Un feu de forêts en cours sur la commune de CAUDIES au niveau de la Forêt domaniale.

□ Les secours sont sur place

△ Évitez de vous rendre dans le secteur de Saint-Paul-de-Fenouillet et Caudies

□ Laissez libre les accès aux secours

➔ Renforts extra-départementaux attendus pic.twitter.com/4aLGOsqUUD

— SDIS 66 (@SDIS66) August 15, 2022